

Mag. Brigitte Falkinger, Raimannstr. 3/52, 1140 Wien

Frau
Dr. Barbara Neubauer persönlich
Präsidentin des Bundesdenkmalamtes
Hofburg,
Säulenstiege
1010 Wien

Wien, am 15. Juni 2015

Keine Neubauten im Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spitalsareal

Sehr geehrte Frau Dr. Neubauer!

Gemäß den wenigen Nachrichten, die betr. Zukunft des in seiner Gesamtheit denkmalgeschützten Jugendstilensembles Steinhof durchsickern, scheint die Zerstörung des weltweit bewunderten Ensembles bevorzustehen, wenn das Bundesdenkmalamt nicht energisch einschreitet und nachdrücklich protestiert.

Die im Osten geplanten Neubauten der auch vom Rechnungshof immer wieder heftig kritisierten städt. Baugesellschaft „Gesiba“ sind der Beginn einer weitreichenden Vernichtung von Volksvermögen. Die vorgeschützte Widmung dieser Neubauten für nebulose „soziale Zwecke“ ist völlig unglaubwürdig; die Pavillons haben bisher sozialen Zwecken gedient und könnten dies nach fachgerechter Renovierung und behutsamer Adaptierung auch weiterhin bestens erfüllen, dafür braucht es keine Neubauten.

Nicht so naive und gutgläubige Menschen wissen schon jetzt, wie es kommen würde: Diese Gesiba-Bauten werden Residenzen für die Polit-Kaste, die es sich die sich richten kann – auf Kosten der Allgemeinheit, die enteignet und um dieses Juwel gebracht wird.

Sehr geehrte Frau Dr. Neubauer, ich ersuche Sie höflich, diesen Begehrlichkeiten der Politiker einen Riegel vorzuschieben; Sie haben diese Möglichkeit oder Verpflichtung kraft Ihres Amtes als Präsidentin des Bundesdenkmalamtes. Sicherlich haben Sie auch informelle Kontakte und starke Verbündete in dieser Hinsicht, bitte verhindern Sie die Preisgabe dieses unwiederbringlichen Schatzes.

Danke und beste Grüße
herzlichst